



Gibt's nicht, geht nicht! Abkündigungen mit System beherrschen. Aber wie?

Instandhaltungstage Salzburg 2018

Dr.-Ing. Wolfgang Heinbach
Vorstandsvorsitzender
COG Deutschland e.V.

Feldstraße 35 A | 42477 Radevormwald | Germany
www.cog-d.de

COG (Component Obsolescence Group)

COG – Component Obsolescence Group

Industrieverband
Non-Profit
Vorstand ehrenamtlich
Gründung 2005



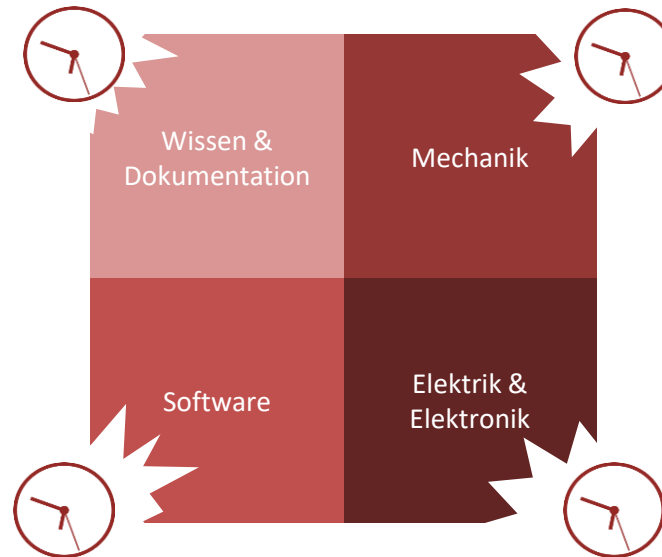
140 Mitglieder
Von ABB bis Zeiss
Dachorganisation:
IIOM International
Institute of Obsolescence
Management

Ziel: Folgen der Nichtverfügbarkeit von Komponenten in Produkten zu minimieren oder diesen Fall zu verhindern.



Vier Quartalstreffen/Jahr
80-100 Teilnehmer

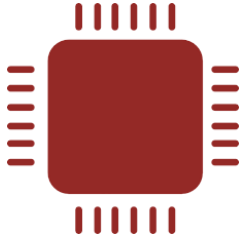
Innovation führt zu Obsoleszenz



Obsoleszenz

Wird nicht mehr vom Originalhersteller nach Originalspezifikation gefertigt

Haupttreiber der Obsoleszenz



Prozessoren, Speicher, Displays,
Elektronische Bauteile



Automatisierung, Industrie 4.0



IT-Technologie, Internet of Things,
Konsumerelektronik



REACH und Umweltgesetzgebung

Hauptbetroffene durch Obsoleszenz



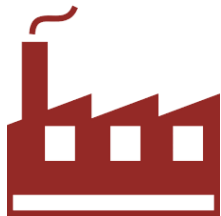
Luftfahrt (50 Jahre)



Bahn (40-50 Jahre)



Energie (10-30 Jahre)



Industrie (10-20 Jahre)

Anwender mit
langfristig
genutzten
Investitionsgütern



Instand-
haltung!

Ursachen für Obsoleszenz

Innovation
Technologie-
Wechsel /
Material-
verbot



Keine
Ersatzteile/
Keine
Wirtschaft-
lichkeit



Katastrophen-
risiken



Betriebsgenehmigung
Embargo



Zertifizierte
Anlage

Obsoleszenz
verursacht
durch



Erweiterung
Industrie 4.0
(Software,
Sicherheit)



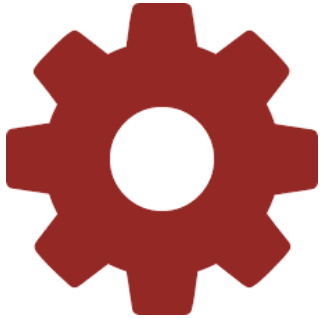
Copyright
Patente

Gibt's nicht, geht nicht! Abkündigungen mit System beherrschen

12.04.2018

6

Risiken durch Obsoleszenz



Ersatzteile



Material



Komponenten



Software



Sicherheit



Produkt-
risiken



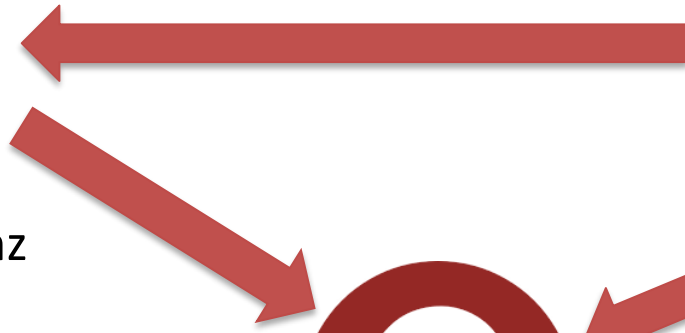
Umsatz-
risiken

Obsoleszenzmanagement

Prozess zur Verringerung oder Vermeidung der Auswirkungen von Obsoleszenz. Je früher und je mehr über Änderung/Abkündigung bekannt ist, umso geringer das Risiko durch Obsoleszenz.



Obsoleszenz
Zeitpunkt



Obsoleszenz
Risiken



Herstellerinfo

Änderung/Abkündigung
Product Change
Notification (PCN)

VDMA 24903/smartPCN

Situation heute

- Änderungen oder Abkündigung von Produkten nicht einheitlich geregelt
- Kein Standard bzgl. Inhalt und Form
- Information schwer beschaffbar
- Nicht automatisch verarbeitbar
- Keine Standard IT-Systeme verfügbar

VDMA 24903/smartPCN

- Definition von Inhalten, Begriffen und Zeitpunkten
- Standardisiertes Datenformat
- Nutzung zentraler Datenbanken
- Automatisiert verarbeitbar, Details digital vorhanden
- IT-Systeme, Datenbanken, Methoden verfügbar

Mitteilungen zu Änderungen/Abkündigungen

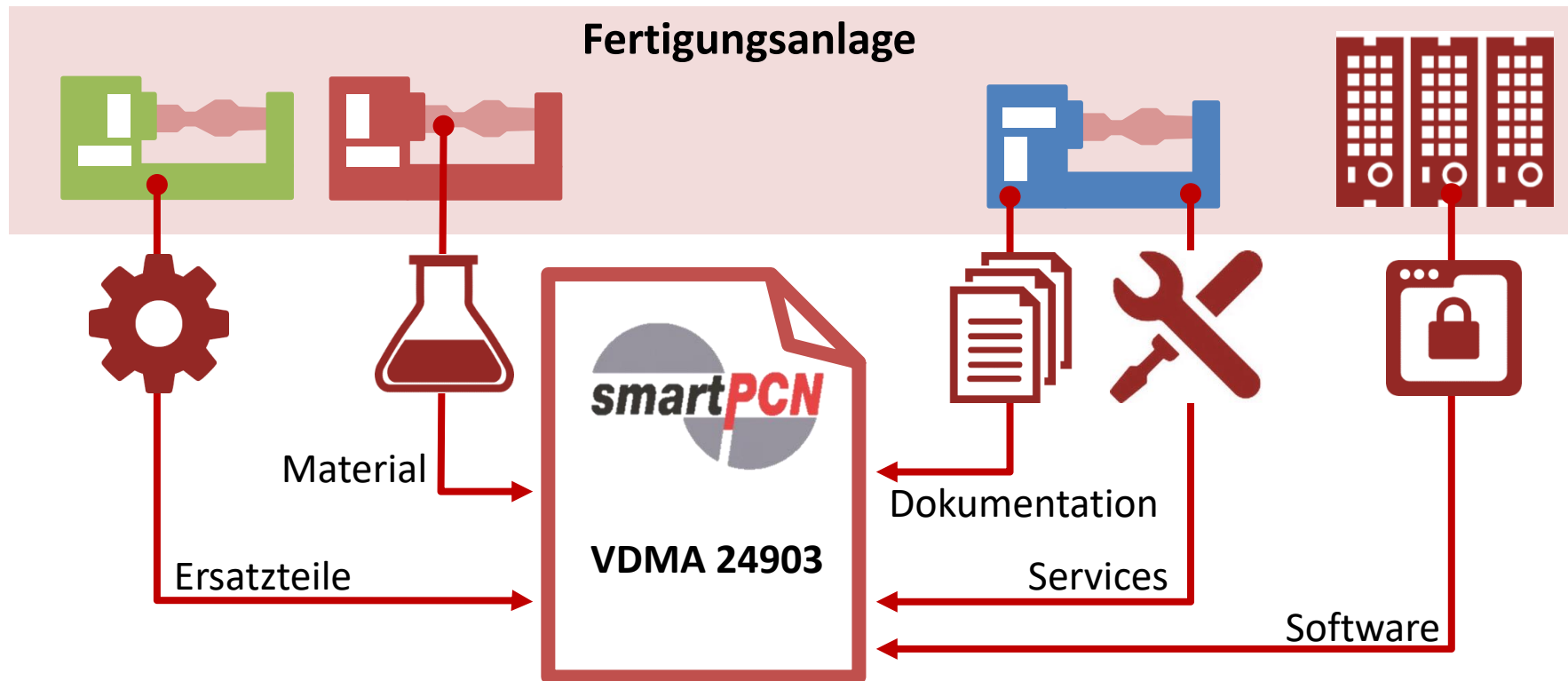
- Information ist essentiell um frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen -> Risikominimierung!
- Alternativen können gesucht und qualifiziert werden
- Wie Mitteilungen erhalten?
 - Direkt vom Lieferanten
 - Websites der Lieferanten
 - Von zentralen Datenbanken
- Das VDMA 24903 Einheitsblatt regelt die Inhalte von Änderungs- Abkündigungsmitteilungen und legt dafür ein einheitliches Datenformat fest
- Das Datenformat beruht auf dem smartPCN Standard der COG Deutschland e.V.

Was kann alles kommuniziert werden?

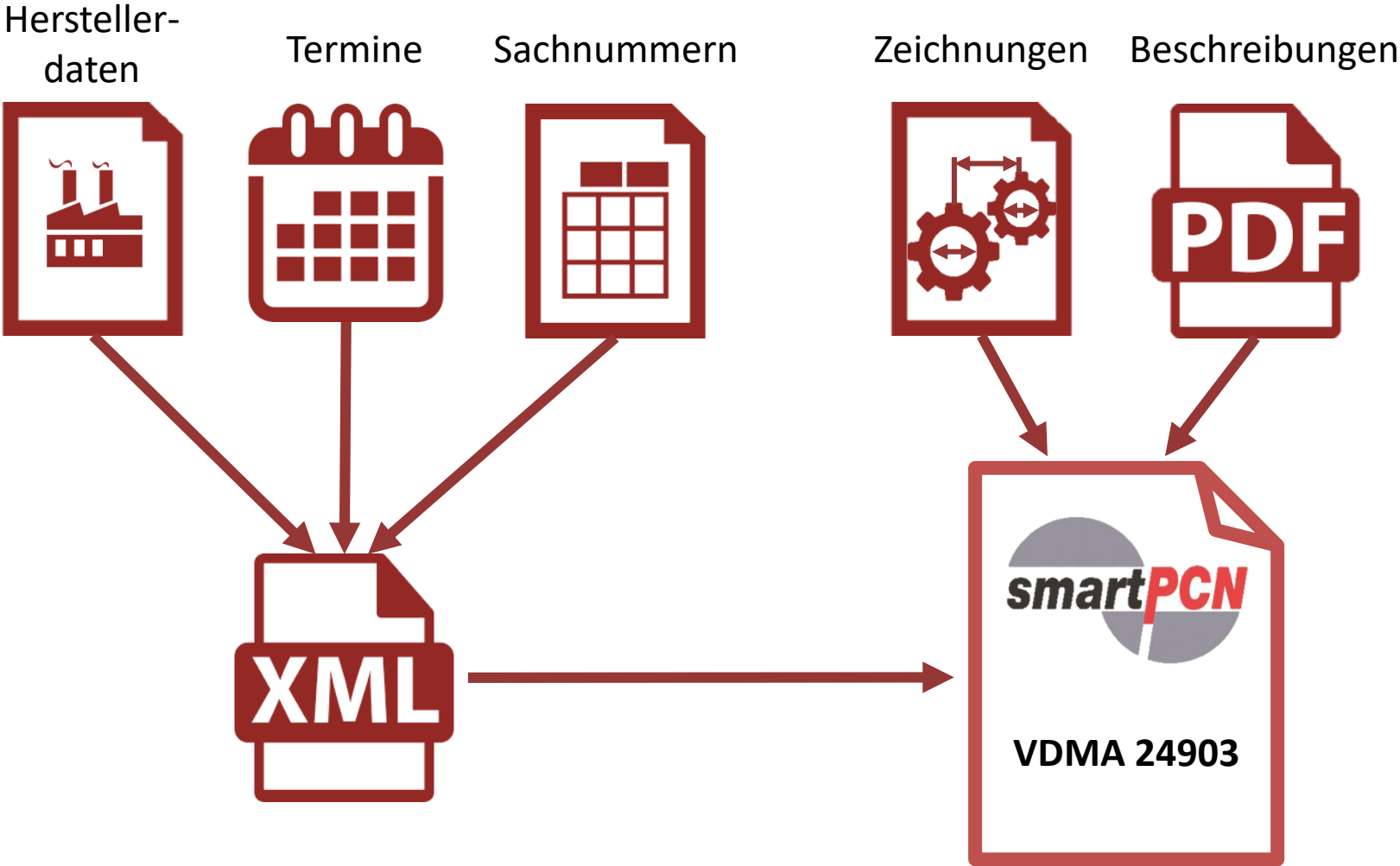
- Das smartPCN/VDMA 24903 Format erlaubt die digitale Mitteilung von Änderungen/Abkündigungen wie z.B. von:
 - Ersatzteilen aller Art
 - Software/Daten/Zertifikaten
 - Dokumenten (Anleitungen, Stücklisten...)
 - Sämtlichen Arten von Komponenten: elektronisch, elektrisch, mechanisch, hydraulisch, pneumatisch...
 - Materialien und Hilfsstoffe (z.B. Hydrauliköl, Farben, Schmierstoffe...)
 - Services (z.B. Wartungsdienste)
 - Schadstoffinformationen (z.B. REACH)

Abbildung komplexer Systeme

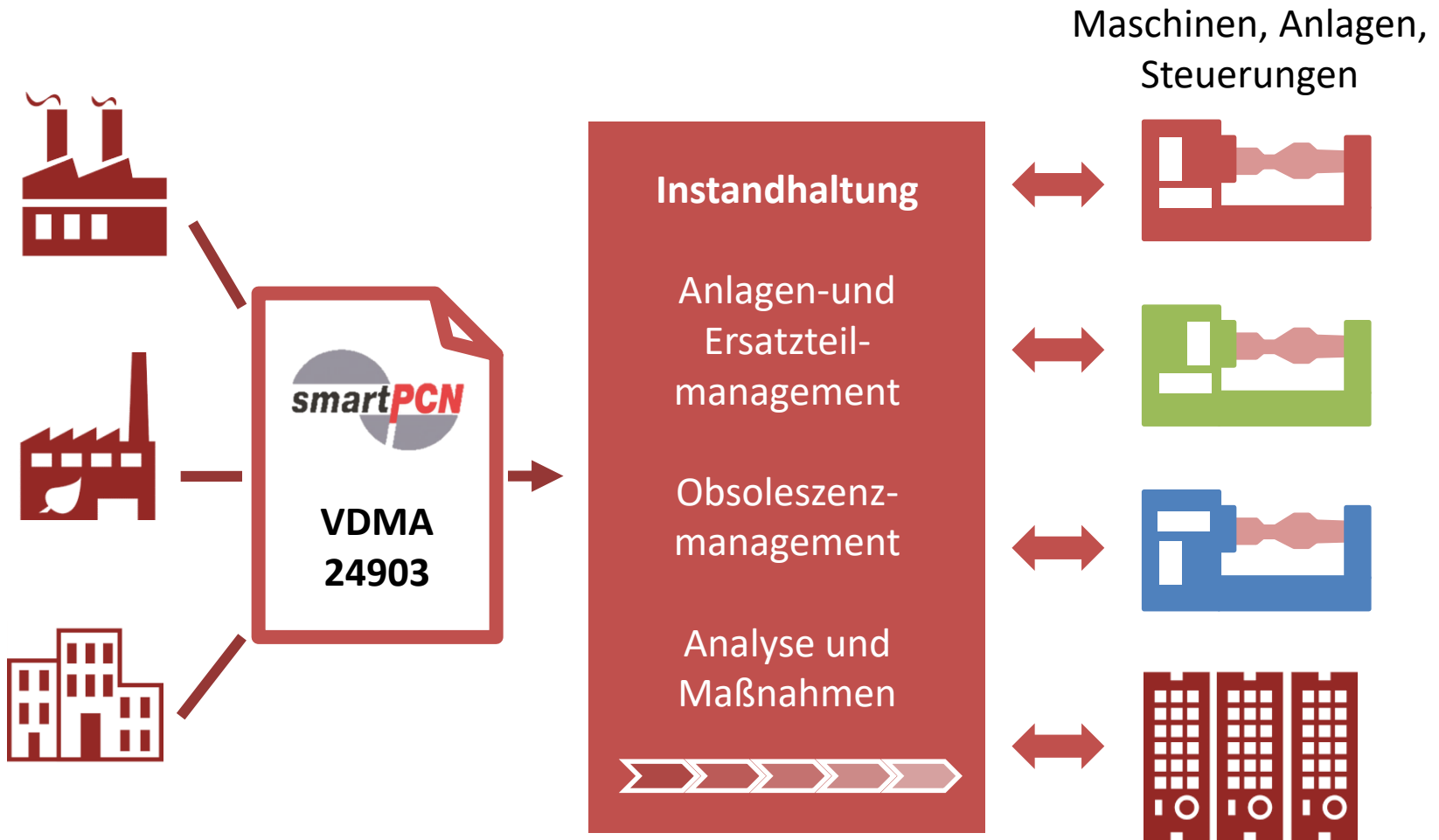
smartPCN 3.0/VDMA 24903 erlaubt unterschiedliche Komponenten/Änderungen/Abkündigungen in einer PCN



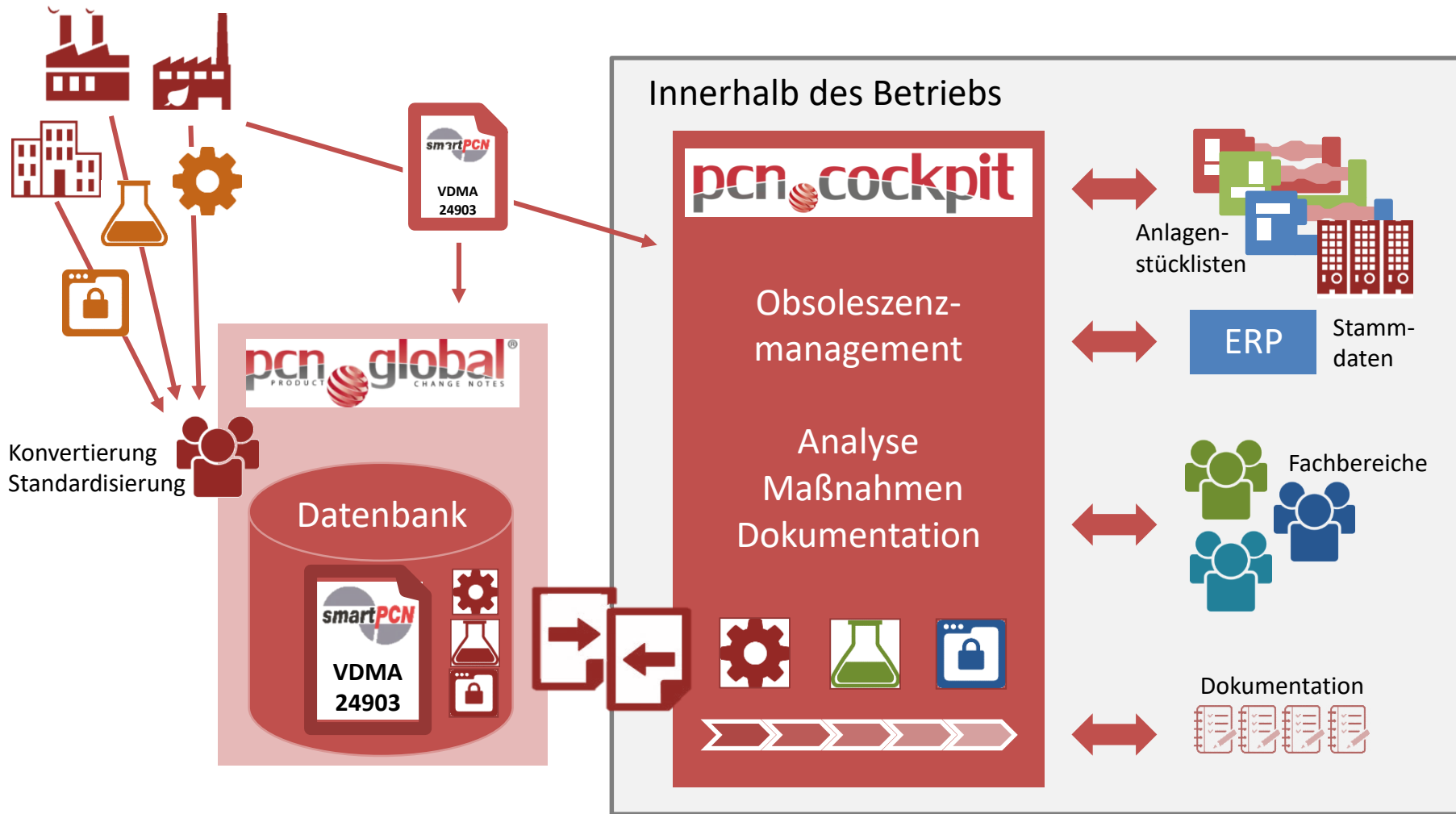
smartPCN und VDMA 24903



Anwendung



Realisierung



Automatischer Abgleich der individuell zutreffenden smartPCN
Digitale, automatisierte Verarbeitung, Workflows

Zusammenfassung

- Mit VDMA 24903/smartPCN sind zum ersten Mal Änderungen/Abkündigungen standardisiert und digital direkt verarbeitbar
- Damit werden die zunehmenden Änderungen und Abkündigung vor allem aus Elektronik, IT, Automatisierung und Gesetzgebung vereinheitlicht und digital verarbeitbar
- Produkt- und Umsatzrisiken können so schnell und zuverlässig dank automatischer Datenbanksysteme erkannt und reduziert werden.
- Die vollständig durchgängige, digitale Verarbeitung spart Aufwand, reduziert die Gesamtkosten und die Durchlaufzeit

Kontakt und Information



Ihr Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Wolfgang Heinbach

Vorstandsvorsitzender COG Deutschland e.V.

Geschäftsführer

GMP German Machine Parts GmbH & Co. KG

w.heinbach@gmp.gmbh

Telefon: +49 (0) 711 78782897-11

COG (Component
Obsolescence Group)
Deutschland e.V.
Feldstraße 35 A
42477 Radevormwald
www.cog-d.de

Wichtige Links

smartPCN: www.smartpcn.de

VDMA 24903: <https://vtma.vdma.org/viewer/-/article/render/21819440>

pcn.global/pcn.cockpit: www.pcn.global

Bildnachweis: Freepik (de.freepik.com), COG, pcn.global, eigene Grafiken